



Der Weg zum Ziel des Glaubens und der Segen zur Silberhochzeit von Ilona und Richard Gerullies waren die beiden Schwerpunkte des Gottesdienstes in Aachen-Süd am 15. September 2013. Diesen hielt Bischof Ralf Flore mit dem Bibelwort aus Johannes 17,24: „Vater, ich will, dass wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt, ehe der Grund der Welt gelegt war.“

In seiner Predigt stellte der Bischof heraus, dass eine Handlungskette den Weg zum Ziel des Glaubens, die Herrlichkeit Gottes, freimache. Um dieses zu erreichen, müsse man sich zuerst das Ziel als solches setzen. Dies bedinge, das Leben nach den daraus folgende Schwerpunkten zu orientieren, was sich durch eine entsprechende Handlungsweise offenbare. Wer dann in der Nachfolge auf dem Weg bleibe, der durch Jesu gelegt wurde, könne sein Ziel erreichen und auf ewig bei Gott und in dessen Herrlichkeit sein.

Segen zum 25-jährigen Ehejubiläum

Dem Jubelpaar gab Bischof Flore in seiner Ansprache einen Auszug aus 2. Chronik 16,9: „...des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind...“ mit. Er erläuterte dazu, dass mit dem „Lande“ das ganz persönliche Umfeld gemeint sei und das Gott sofort damit beginne, sie zu stärken, der erste Schritt sei der erbetene Segen zur Silberhochzeit.

[Zu den Fotos](#)

15. September 2013

Text: Bericht und Fotos: WDO

